

A1. Bestimme den Schnittpunkt und den Schnittwinkel der beiden folgenden Geraden:

$$g : 3x - 2y = 5 \quad h : -4 + 3y = 5x$$

Lösung:

Zunächst müssen die beiden Geraden auf Normalform gebracht werden:

$$\begin{aligned} 3x - 2y &= 5 \\ -2y &= -3x + 5 \\ y &= \frac{3}{2}x - \frac{5}{2} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} -4 + 3y &= 5x \\ 3y &= 5x + 4 \\ y &= \frac{5}{3}x + \frac{4}{3} \end{aligned}$$

Somit sind die Steigungen: $m_g = \arctan(\frac{3}{2}) \approx 56.31^\circ$ und $m_h = \arctan(\frac{5}{3}) \approx 59.04^\circ$. Offenbar ist der Schnittwinkel 2.73° .

Zum Berechnen des Schnittpunktes müssen die beiden Geraden gleich gesetzt werden:

$$\begin{aligned} \frac{3}{2}x - \frac{5}{2} &= \frac{5}{3}x + \frac{4}{3} \\ -\frac{5}{2} &= \frac{1}{6}x + \frac{4}{3} \\ -\frac{23}{6} &= \frac{1}{6}x \\ -23 &= x \end{aligned}$$

Setzt man diesen Wert in eine der Gleichungen ein, dann erhält man: $y = \frac{3}{2}(-23) - \frac{5}{2} = -37$. Der Schnittpunkt ist also: $SP(-23/-37)$.

A2. Gegeben ist die Gerade $g : y = 2x + 3$ und der Punkt $P(4/1)$.

- Weise nach, dass der Punkt P **nicht** auf der Geraden g liegt.
- Bestimme die Gleichung einer Geraden, die durch den Punkt P geht und den Steigungswinkel 60° hat.

Lösung:

- Zum Nachweis, dass P nicht auf g liegt, muss der Punkt nur in die Geradengleichung eingesetzt werden:

$$\begin{aligned} 1 &= 2 \cdot 4 + 3 \\ 1 &= 11 \end{aligned}$$

Offenbar ist die Aussage *falsch* und daher ergibt sich, dass P nicht auf g liegt.

- Wenn der Steigungswinkel 60° beträgt, dann ist die Steigung der gesuchten Geraden: $m = \tan(60) = \sqrt{3} \approx 1.73$. Damit kann die Gleichung der Geraden berechnet werden:

$$\begin{aligned} 1 &= 4\sqrt{3} + n \\ 1 - 4\sqrt{3} &= n \\ -5.93 &\approx n \end{aligned}$$

Die gesuchte Geradengleichung ist also:

$$h : y = 1.73x - 5.93$$

A3. Untersuche rechnerisch, ob die Punkte $A(2/6)$, $B(-4/3)$ und $C(6/8)$ auf einer Geraden liegen.

Lösung:

Zunächst muss zu zwei Punkten die Geradengleichung bestimmt werden, auf denen diese beiden Punkte liegen:

$$\begin{aligned} 6 &= 2m + n \\ 8 &= 6m + n \\ 6 - 2m &= n \\ 8 &= 6m + 6 - 2m \\ 6 - 2m &= n \\ 2 &= 4m \\ 5 &= n \\ \frac{1}{2} &= m \end{aligned}$$

Somit lautet die Gleichung $y = \frac{1}{2}x + 5$. Um zu testen, ob auch der dritte Punkt (B) auf der Geraden liegt, müssen seine Koordinaten in diese Gleichung eingesetzt werden:

$$\begin{aligned} 3 &= -4 \cdot \frac{1}{2} + 5 \\ 3 &= 3 \end{aligned}$$

Offenbar liegen alle drei Punkte auf einer Geraden, da die Aussage *wahr* ist.

- A4. Gegeben ist ein Viereck durch die vier Punkte $A(2/2)$, $B(14/6)$, $C(9/7)$ und $D(3/5)$. Berechne die Innenwinkel des Vierecks (auf eine Dezimalstelle genau). Um welche Sonderform eines Vierecks handelt es sich (Wird nur auf Grundlage einer **Berechnung** gewertet!)

Lösung:

Um die Innenwinkel des Vierecks bestimmen zu können, müssen zunächst die vier Geraden bestimmt werden, auf denen die Eckpunkte des Vierecks liegen (außerdem können sofort die Steigungswinkel berechnet werden):

$$\begin{aligned} 2 &= 2m + n \\ 6 &= 14m + n \\ n &= \frac{4}{3} \\ m &= \frac{1}{3} \\ a_{AB} &: y = \frac{1}{3}x + \frac{4}{3} & \alpha &= 18.4^\circ \\ b_{BC} &: y = -\frac{1}{5}x + \frac{44}{5} & \beta &= -11.3^\circ \\ c_{CD} &: y = \frac{1}{3}x + 4 & \gamma &= 18.4^\circ \\ d_{DA} &: y = 3x - 4 & \delta &= 71.6^\circ \end{aligned}$$

Damit ergeben sich die folgenden Innenwinkel:

$$\begin{aligned} A &: 71.6 - 18.4 = 53.2^\circ \\ B &: 18.4 + 11.3 = 29.7^\circ \\ C &: 180 - (18.4 + 11.3) = 150.3^\circ \\ D &: 360 - 53.2 - 29.7 - 150.3 = 126.8^\circ \end{aligned}$$

Da die Strecken a und c parallel sind und die Strecken b und d nicht, handelt es sich um ein Trapez.

- A5. Gegeben ist ein Dreieck durch die Punkte $A(1/2)$, $B(3/7)$ und $C(5/3)$. In welchem Punkt schneiden sich die Höhen des Dreiecks?

Lösung:

Es müssen nur zwei Höhen berechnet werden, denn die drei Höhen schneiden sich immer in einem Punkt. Daher werden hier nur die Höhen h_a und h_b berechnet.

Zu h_a , der Höhe vom Punkt A auf die Seite a .

Die Gerade auf der die Seite a liegt, geht durch die Punkte B und C . Sie hat die Steigung:

$$m_a = \frac{3 - 7}{5 - 3} = \frac{-4}{2} = -2$$

Somit hat die gesuchte Höhe die Steigung: $m_{h_a} = \frac{1}{2}$. Damit berechnet sich deren Gleichung zu:

$$\begin{aligned} 2 &= 1 \cdot \frac{1}{2} + n \\ \frac{3}{4} &= n \end{aligned}$$

und somit: $h_a : y = \frac{1}{2}x + \frac{3}{4}$.

Analog ergibt sich für $h_b : y = -4x + 19$. Der Schnittpunkt der beiden Höhen berechnet sich zu:

$$\frac{1}{2}x + \frac{3}{4} = -4x + 19$$

$$\frac{9}{2}x + \frac{3}{4} = 19$$

$$\frac{9}{2}x = \frac{35}{4}$$

$$x = \frac{35}{18}$$

Durch Einsetzen erhält man: $y = \frac{31}{9}$ und damit den gesuchten Schnittpunkt: $SP(3.88/3.44)$

- A6. **Kannst du das noch?** Der Winkel zwischen der Spitze eines in der Ebene stehenden Turms und der Horizontalen ist 4.6° groß. Nachdem man sich dem Turm um $10m$ genähert hat, beträgt dieser Winkel nun 4.7° . Wie hoch ist der Turm?

Lösung:

Bezeichnet man die Höhe des Turms mit h und die (zweite) Entfernung zum Turm mit x , dann ergeben sich die Gleichungen:

$$\frac{h}{x + 10} = \tan(4.6)$$

$$\frac{h}{x} = \tan(4.7)$$

Dieses Gleichungssystem lässt sich leicht lösen und es ergibt sich: $x = 457.96$ und $h = 37.65$
Der Turm ist also $37.65m$ hoch!

A1. Gegeben sind die beiden Geraden

$$g : -3x + 5 = 4y \quad \text{und} \quad h : 3y - 4x + 7 = 0$$

Bestimme von diesen beiden Geraden den Schnittpunkt und Schnittwinkel.

Lösung:

Zuerst müssen die beiden Geraden in Normalform gebracht werden:

$$\begin{aligned} -3x + 5 &= 4y \\ 4y &= -3x + 5 \\ y &= -\frac{3}{4}x + \frac{5}{4} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 3y - 4x + 7 &= 0 \\ 3y &= 4x - 7 \\ y &= \frac{4}{3}x - \frac{7}{3} \end{aligned}$$

Da gilt: $m_g \cdot m_h = -\frac{3}{4} \cdot \frac{4}{3} = -1$ erkennt man sofort, dass die Geraden aufeinander senkrecht stehen. Zur Berechnung des Schnittpunktes müssen die beiden Geraden gleich gesetzt werden:

$$\begin{aligned} -\frac{3}{4}x + \frac{5}{4} &= \frac{4}{3}x - \frac{7}{3} \\ \frac{5}{4} &= \frac{25}{12}x - \frac{7}{3} \\ \frac{43}{12} &= \frac{25}{12}x \\ \frac{43}{25} &= x \end{aligned}$$

Setzt man diesen Wert in eine der Gleichungen ein, dann erhält man: $y = \frac{4}{3} \cdot \frac{43}{25} - \frac{7}{3} = -\frac{1}{25}$. Der Schnittpunkt ist also $SP(\frac{43}{25} / -\frac{1}{25})$ oder $SP(1.72 / -0.04)$

A2. Gegeben ist die Gerade: $g : y = -2x + 3$ und der Punkt $P(-1 / -2)$.

- Weise nach, dass der Punkt P **nicht** auf der Geraden g liegt.
- Bestimme die Gleichung der Geraden, die durch den Punkt P geht und den Steigungswinkel 30° hat.

Lösung:

- Zum Nachweis, dass P nicht auf g liegt, muss der Punkt nur in die Geradengleichung eingesetzt werden:

$$\begin{aligned} -2 &= -2 \cdot (-1) + 3 \\ -2 &= 5 \end{aligned}$$

Offenbar ist die Aussage *falsch* und daher liegt P nicht auf g .

- Die Steigung der gesuchten Geraden ist: $m_h = \tan(30^\circ) = \sqrt{\frac{1}{3}} \approx 0.58$. Setzt man diese Steigung und den Punkt in die allgemeine Geradengleichung ein, dann ergibt sich:

$$\begin{aligned} -2 &= \sqrt{\frac{1}{3}} \cdot (-1) + n \\ -2 + \sqrt{\frac{1}{3}} &= n \\ -1.67 &\approx n \end{aligned}$$

Somit lautet die gesuchte Gleichung: $h : y = 0.58x - 1.67$

A3. Weise rechnerisch nach, ob die drei Punkte $A(1/5)$, $B(-2 / -1)$ und $C(\frac{1}{2} / 5)$ auf einer Geraden liegen.

Lösung:

Zunächst muss für zwei der Punkte die Geradengleichung der Geraden berechnet werden, auf der sie liegen:

$$\begin{aligned} 5 &= m + n \\ -1 &= -2m + n \\ 5 - m &= n \\ -1 &= -2m + 5 - m \\ 3 &= n \\ 2 &= m \end{aligned}$$

Die Geradengleichung ist also $y = 2x + 3$. Um nun zu ermitteln, ob auch der dritte Punkt auf dieser Geraden liegt, müssen seine Koordinaten in diese Gleichung eingesetzt werden.

$$\begin{aligned} 5 &= 2 \cdot \frac{1}{2} + 3 \\ 5 &= 4 \end{aligned}$$

Offenbar liegt der Punkt C nicht auf der Geraden, da die Aussage *falsch* ist.

- A4. Gegeben ist ein Viereck durch die vier Punkte $A(-3/2)$, $B(5/4)$, $C(4/8)$ und $D(-8/5)$. Bestimme die vier Innenwinkel des Vierecks (auf eine Dezimalstelle genau) und gib an, um welche Sonderform eines Vierecks es sich handelt (Wird nur bei **Berechnung** gewertet!)

Lösung:

Zunächst müssen die vier Geradengleichungen der Vierecksseiten und ihre jeweiliger Steigungswinkel berechnet werden:

$$\begin{aligned} 2 &= -3m + n \\ 4 &= 5m + n \\ n &= \frac{11}{4} \\ m &= \frac{1}{4} \\ a_{AB} &: y = \frac{1}{4}x + \frac{11}{4} \quad \alpha = 14.0^\circ \\ b_{BC} &: y = -4x + 24 \quad \beta = -76.0^\circ \\ c_{CD} &: y = \frac{1}{4}x + 7 \quad \gamma = 14.0^\circ \\ d_{DA} &: y = -\frac{3}{5}x + \frac{1}{5} \quad \delta = -31.0^\circ \end{aligned}$$

Daraus ergeben sich die folgenden Innenwinkel:

$$\begin{aligned} A &: 180 - (14 + 31) = 180 - 44 = 136^\circ \\ B &: 90^\circ \\ C &: 90^\circ \\ D &: 14 + 31 = 44^\circ \end{aligned}$$

Da a und c parallel sind, handelt es sich um ein Trapez (die beiden rechten Winkel haben keinen weiteren Einfluss).

- A5. Gegeben ist ein Dreieck durch seine Eckpunkte $A(-1/0)$, $B(3/-1)$ und $C(1/6)$. Bestimme den Schnittpunkt der drei Höhen dieses Dreiecks.

Lösung:

Da sich die drei Höhen eines Dreiecks immer in einem Punkt schneiden, muss nur der Schnittpunkt von zwei Höhen berechnet werden. Hier wird der Schnittpunkt der Höhen h_a und h_b berechnet.

Zu h_a , also von A auf die Strecke BC .

Die Gerade von B nach C hat die Steigung:

$$m = \frac{6 - (-1)}{1 - 3} = \frac{7}{-2} = -\frac{7}{2}$$

Die gesuchte Höhe hat daher die Steigung: $m_{h_a} = \frac{2}{7}$. Damit lässt sich auch der yAA ausrechnen:

$$\begin{aligned} 0 &= (-1) \cdot \frac{2}{7} + n \\ \frac{2}{7} &= n \end{aligned}$$

Somit ist $h_a : y = \frac{2}{7}x + \frac{2}{7}$.

Analog ergibt sich für $h_b : y = -\frac{1}{3}x = 0$. Der Schnittpunkt der beiden Geraden ergibt sich zu:

$$\begin{aligned}\frac{2}{7}x + \frac{2}{7} &= -\frac{1}{3}x \\ 2/over7 &= -\frac{11}{14}x \\ -\frac{4}{11} &= x\end{aligned}$$

Durch Einsetzen erhält man: $y = -\frac{1}{3} \cdot -\frac{4}{11} = \frac{4}{33}$ und damit den Schnittpunkt: $SP(-0.36/0.12)$.

A6. **Kannst du das noch?** Der Winkel zwischen dem näheren Ufer eines 100m breiten Flusses und der Horizontalen wird aus einem Ballon 31° gemessen. Der Winkel zwischen der Horizontalen und dem ferneren Ufer beträgt 26.5° . Wie weit ist der Ballon vom näheren Ufer entfernt (horizontale Entfernung)?

Lösung:

Nennt man die gesuchte Entfernung x und die Höhe des Ballons h , dann ergeben sich die beiden Gleichungen:

$$\begin{aligned}\frac{h}{x+100} &= \tan(26.5) \\ \frac{h}{x} &= \tan(31)\end{aligned}$$

Dieses Gleichungssystem löst sich zu: $x = 487.47$ und $h = 292.90$

Die gesuchte Entfernung beträgt also ca. 487.5m.